

08.11.2012 - 16:00 Uhr

Wann kommt die Flut? - Hochwasserinformationen per Mausclick

Berlin (ots) -

Anmoderationsvorschlag:

Heftige Regenfälle haben in vielen Teilen Deutschlands in den letzten Jahren für überflutete Straßen, Keller und Häuser gesorgt. Auch die Menschen in Niedersachs hatten immer wieder mit Hochwasser zu kämpfen. Ab heute (08.11.) kann sich nun jeder Niedersachse per Mausclick darüber informieren, wie groß das Risiko ist, dass sein Haus beim nächsten starken Regen überflutet wird - und zwar mit Hilfe des Internetportals ZÜRS public vom Land Niedersachsen und dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Jessica Martin berichtet.

Sprecherin: Heftige Regenfälle, steigende Wasserpegel: Da wird manchmal selbst der kleinste Bach neben dem Haus zu einem reißenden Fluss. Über so eine Gefahr denken viele Hausbesitzer aber gar nicht nach, sagt Oliver Hauner vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft.

O-Ton 1 (Oliver Hauner, 0:16 Min.): "Gefahren sind etwas, mit denen man sich nicht gerne auseinandersetzt. Das verdrängt man viel lieber und wartet, bis der Schaden eingetreten ist. Hochwasser ist ja nicht die einzige Gefahr, die an meinem Standort maßgeblich ist. Sturmgefahren, Blitz und Überspannung, Starkregen beispielsweise ist eine ganz wichtige Gefahr, die eben auch häufig unterschätzt wird."

Sprecherin: Deshalb bieten das Land Niedersachsen und der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft auch das Internetportal ZÜRS public für die Niedersachsen an.

O-Ton 2 (Oliver Hauner, 0:15 Min.): "ZÜRS public setzt genau vor dem Schaden an. Jeder Hausbesitzer, Mieter, jeder Gewerbetreibende soll einfach die Möglichkeit haben, sich auf einer zentralen Plattform in leicht verständlicher Form über die Naturgefahren und die Auswirkungen an seinem Standort zu informieren."

Sprecherin: Und das geht ganz schnell und einfach per Mausclick.

O-Ton 3 (Oliver Hauner, 0:12 Min.): "Dafür muss man sich weder anmelden, noch etwas bezahlen. Einfach Standort eingeben und die Informationen zu Naturgefahren - Hochwasser, Starkregen, Sturm, Erdbeben, Blitz und Überspannung - werden dann auf einer Karte angezeigt und sind auch als Balkengrafik verfügbar."

Sprecherin: So weiß jeder Niedersachse genau, wann es für ihn eventuell brenzlig werden könnte und kann sich besser vorbereiten.

O-Ton 4 (Oliver Hauner, 0:12 Min.): "Denn erst, wenn man das nötige Bewusstsein für die vorhandenen Risiken entwickelt hat, dann kann man letztendlich auch richtig handeln. Klar ist, dass man zum Beispiel als künftiger Bauherr doch lieber ein anderes Grundstück wählt oder, dass man seinen Versicherungsschutz prüft, gegebenenfalls ergänzt."

Sprecherin: Denn das Land Niedersachsen wird in Zukunft Flutopfer nur noch in Ausnahmefällen unterstützen. Wer also nicht auf den Kosten sitzen bleiben will, sollte sich privat absichern.

O-Ton 5 (Oliver Hauner, 0:12 Min.): "Die Elementarschadenversicherung sichert ein umfangreiches Paket ab, von Naturgefahren. Hierzu gehören die Gefahren: Überschwemmung, Starkregen und Rückstau, aber auch Erdbeben, Erdbeben, Vulkanausbruch, Erdsenkung, Schneedruck und natürlich Lawinen."

Abmoderationsvorschlag:

Wenn Sie also auch mal checken wollen, welche Naturgefahren in Ihrer Wohngegend lauern, einfach auf www.zuers-public.de klicken. Übrigens: Je nachdem, wie gut das ankommt, wird dieses Internetportal in Zukunft vielleicht auch bald bundesweit angeboten.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Sendemitschnitt bitte an ots.audio@newsaktuell.de.

Pressekontakt:

Christian Lübke
Presse und Information
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

Wilhelmstr. 43/ 43 G, 10117 Berlin
Postfach 08 02 64, 10002 Berlin
Tel. +49 / 30 / 20 20 - 5116
Fax +49 / 30 / 20 20 - 6116
E-Mail: c.luebke@gdv.de

Original-Content von: GDV - Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/39279/2359731> abgerufen werden.